



**Ayla Cataltepe MdL** | Konrad-Adenauer-Str. 12 | 70173 Stuttgart

Frau  
**Ayla Cataltepe MdL**  
Konrad-Adenauer-Str. 12  
70173 Stuttgart  
GERMANY

**Ayla Cataltepe MdL**

Wahlkreis Göppingen  
*Fachpolitische Sprecherin für Demokratie  
und Bürgerbeteiligung*

Fraktion GRÜNE im Landtag  
von Baden-Württemberg

**Büro im Landtag:**  
Konrad-Adenauer-Straße 12  
70173 Stuttgart

Tel. +49 (0)711 – 2063-6440

ayla.cataltepe@gruene.landtag-bw.de  
[www.gruene-landtag-bw.de](http://www.gruene-landtag-bw.de)

19. April 2023

## GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

von Ayla Cataltepe (MdL Fraktion GRÜNE)  
und Sarah Schweizer (MdL Fraktion CDU)

**Büro im Wahlkreis:**

Schlossplatz 4  
73033 Göppingen

Tel. +49 (0)7161 – 4077 914

ayla.cataltepe@gruene.landtag-bw.de  
[www.ayla-cataltepe.de](http://www.ayla-cataltepe.de)

## Städtebauförderung 2023 schafft bezahlbaren Wohnraum und belebt die Innenstädte

*Bund und Länder fördern die städtebauliche Entwicklung mit rund 239 Millionen Euro.*

**Göppingen.** Mit insgesamt 4,4 Millionen Euro erhalten die Städte Göppingen und Eislingen/Fils sowie die Gemeinden Schlierbach und Wangen einen stattlichen Betrag des insgesamt rund 239 Millionen Euro schweren Förderprogramms 2023. Die Wahlkreisabgeordneten Sarah Schweizer (CDU) und Ayla Cataltepe (Bündnis 90/ Die Grünen) freuen sich, dass die Landesregierung auch in diesem Jahr die Kommunen im Land mit Mitteln aus der Städtebauförderung unterstützt. Im Mittelpunkt stehen dieses Jahr der bezahlbare Wohnraum, die Entwicklung von Gewerbeflächen, öffentliche Räume und Nahversorgung sowie die Maßnahmen zum Klimaschutz.

Seit mehr als 50 Jahren trägt die Förderung dazu bei, in den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg lebenswerte Stadt- und Ortskerne zu erhalten. Durch Flexibilität wird sie an die Herausforderungen der Zeit und die Bedarfe der Städte und Gemeinden angepasst. Das von der Größe der Kommunen unabhängige Mittel soll dabei eine flächendeckende Stabilität garantieren. Eislingen profitiert mit 1,7 Mio. Euro zur Erneuerung der Stadtmitte und Göppingen mit 1,6 Mio. Euro für das Erneuerungsgebiet Am Fischbergele von der diesjährigen Förderung. Für die Ortskernsanierung fließen 500.000 Euro nach Schlierbach und 600.000 Euro nach Wangen.

„Bezahlbarer Wohnraum und die Attraktivität unserer Innenstädte gehören zu den drängendsten Fragen unserer Zeit. Auch in Zukunft wollen wir freie und brache Flächen nutzen, um Wohnraum und Gewerbeflächen zu schaffen. Ortskerne wollen wir erhalten und sanieren, um die Innenstädte lebendig zu halten. Programme wie die Städtebauförderung sind hierfür ein wichtiger Baustein. Umso mehr freue ich mich, dass dieses Jahr gleich vier Kommunen im Wahlkreis Göppingen von der Förderung profitieren.“, begrüßt Sarah Schweizer die Bekanntgabe der Programmentscheidung.

Ebenso freut sich die Landtagsabgeordnete Ayla Cataltepe (GRÜNE): „Mich freut es ganz besonders, dass gleich mehrere Kommunen meines Wahlkreises Göppingen und meines Betreuungswahlkreises Geislingen von der Städtebauförderung profitieren. Die städtebauliche Weiterentwicklung des öffentlichen Raums birgt viel Potenzial, um ihn attraktiver, barrierefreier und klimafreundlicher zu gestalten. Die zugesagte Förderung des Landes stärkt damit den Landkreis Göppingen in der Bewältigung der Herausforderungen, wie den Wohnraummangel und klimafreundliches Bauen, was wiederum den Bürgerinnen und Bürgern zugutekommt.“

#### Hintergrund:

Gefördert werden in diesem Jahr insgesamt 281 städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen in 263 Städten und Gemeinden im Land, darunter 58 neue Maßnahmen sowie 223 Sanierungsgebiete, für die weitere Mittel bewilligt werden. Das Programm ist beliebt, auch in diesem Jahr ist es um ein Mehrfaches überzeichnet. Die Förderhöhe beträgt 230,57 Millionen Euro, davon rund 76 Millionen Euro vom Bund.

Zu den 281 Gesamtmaßnahmen hinzu kommen noch 23 Einzelmaßnahmen: Die entsprechenden Städte und Gemeinden erhalten im Rahmen des Bund-Länder-Investitionspakts Sportstätten zusätzliche Finanzhilfen vom Land – insgesamt rund 8,2 Millionen Euro. Der Bund hat den Investitionspakt Sportstätten im Programmjahr 2023 nicht fortgeführt. Mit Landesmitteln konnten noch Aufstockungsanträge aus 23 Städten und Gemeinden berücksichtigt werden.

